

Klagenfurt, im Juni 2021

Detailprogramm LG-Nr.: E22003  
**Intensivkurs Sensorische Integration (4 Module)**

09. 10. – 13. 10. 2022 (Modul 1)

27. 02. – 03. 03. 2023 (Modul 2)

12. 06. – 15. 06. 2023 (Modul 3)

2. Halbjahr 2023 (Modul 4)

**Unterrichtszeiten:** jeweils von: 09:00 – 16:30

**Inhalte:**

**Modul 1**

Dieser Teil vermittelt wesentliche theoretische Grundlagen sowie Basiskompetenzen in der Befundung, Behandlungsplanung, Beratung, Therapieevaluation und Reflexion (Clinical Reasoning).

- Entstehung, Grundannahmen und Merkmale der SI
- Bezugssysteme/Bezugsrahmen der Ergotherapie und der SI
- Internationale Klassifikationssysteme und SI
- Entwicklungspsychologie
- Neurophysiologie und Neuroanatomie
- Theoretische Grundlagen der Sensorischen Verarbeitungsstörung
- Befunderhebung (Anamnese, Sensory Profile 2, Diagnostische Arbeitsproben)
- Gezielte/Klinische Beobachtungen als teilstandardisiertes Befundinstrument
- Standardisierte sensomotorische Testverfahren (BOT-2, M-ABC2)
- Rahmenbedingungen der SI-Therapie, Behandlungssetting, Behandlungsplanung

Präsenzzeit 40 LE, Selbstlernzeit 20 LE

**Modul 2**

Teil 2 behandelt die klinischen Erscheinungsbilder „Sensorische Diskriminationsstörung“ und „Sensorisch basierte Motorikstörung“.

- spezifische Befundverfahren
- Therapie und Evaluation
- Beratung und Reflexion der therapeutischen Vorgehensweise
- praktische Anwendung an Patienten/Klienten
- Umfeldanpassung in der jeweiligen Kategorie.

Präsenzzeit 40 LE, Selbstlernzeit 20 LE

### Modul 3

Teil 3 behandelt das klinische Erscheinungsbild „Sensorische Modulationsstörung“.

- spezifische Befundverfahren
- Therapie und Evaluation
- Beratung und Reflexion der therapeutischen Vorgehensweise
- praktische Anwendung an Patienten/Klienten
- Umfeldanpassung in der jeweiligen Kategorie.

Präsenzzeit 32 LE, Selbstlernzeit 20 LE

### Modul 4

Abschluss der Maßnahme durch eine Fallarbeit und Supervision

**Die Weiterbildung schließt ab mit dem Zertifikat:  
„ErgotherapeutIn mit Fachweiterbildung in der Sensorischen Integrationstherapie“**

#### Voraussetzung:

**Voraussetzung für die Teilnahme an dem SI-Weiterbildungslehrgang ist die praktische Arbeit mit Kindern während der gesamten Fortbildung, sowie die Notwendigkeit, zwischen den Modulen eine Fallarbeit mit Videobegleitung zu erstellen.**

**Kursziel:** Ziel des 4-teiligen Seminars ist die kompakte und praxisorientierte Vermittlung des Konzeptes der Sensorischen Integration. Es wird im besonderen Wert auf eine hohe Effizienz, Konkretheit und Alltagsrelevanz gelegt. Neben der Vermittlung der wesentlichen klassischen Inhalte der SI werden besonders folgende Aspekt zusätzlich gewichtet:

- Differenzialdiagnostik
- SI als Teil eines multimodalen Ansatzes
- SI in Kombination mit anderen Konzepten

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Klienten zentrierten Praxisleitfaden, der sie durch den gesamten therapeutischen Prozess führt. Sie können damit ihr erlangtes Wissen in der konkreten klinischen Situation für den Patienten gewinnbringend anwenden. Zwischen den einzelnen Modulen werden die Teilnehmer ihr erworbenes Wissen am Patienten umsetzen und dies anhand von Patientenfällen dokumentieren. Diese werden dann vom Referenten supervidiert. Zwischen den einzelnen Modulen steht ein Support zur Verfügung. All dies soll den Lernerfolg der TeilnehmerInnen mit sichern.

**Referenten:** Michael Ertl und/oder Jürgen Jäger, Ergotherapeuten, SI-Lehrtherapeuten des DVE, Lerntherapeuten TheraPlus, Bobath-Therapeuten

**Unterrichtseinheiten:** 112 UE (je 45 Minuten) = 112 Fortbildungspunkte

**Zielgruppe:** ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, LogopädInnen, PsychologInnen;